



HESSISCHER LANDTAG

30. 01. 2020

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag

Fraktion der CDU,

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frankfurt bleibt innovative Mobilitätsstadt der Zukunft

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag bedauert, dass sich der Verband der Automobilwirtschaft (VDA) als Ausrichter der Internationalen Automobilausstellung (IAA), gegen Frankfurt a.M. als Ausrichtungsort einer konzeptuell überarbeiteten Mobilitätsmesse entschieden hat. Der Landtag ist der Auffassung, dass das gemeinschaftlich vom Land Hessen und der Stadt Frankfurt erarbeitete Konzept zur Bewerbung als Standort für die Nachfolgemesse der IAA die großen Stärken des Rhein-Main Gebiets – mit Frankfurt als Zentrum – zur erfolgreichen Durchführung einer solchen Veranstaltung vollumfänglich und partnerschaftlich dargelegt hat. Es bleibt in diesem Zusammenhang unverständlich, warum sich der Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt auch als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Messe Frankfurt GmbH erst nach offenkundigem Zögern in das Bewerbungsverfahren öffentlich eingeschaltet hat.
2. Der Landtag bedauert, dass ein Wechsel des Standortes für den geplanten Neustart der IAA für den VDA offensichtlich als unumgänglich angesehen wird. Dies ist auch ein erheblicher Schaden für Handwerk, Hotellerie und Gastronomie, die von der Entscheidung des VDA ebenfalls betroffen sein werden. Der Landtag ist überzeugt, dass es der Messe Frankfurt gelingen wird, gemeinsam mit der Stadt Frankfurt um innovative, zukunftsfähige Veranstaltungs- und Messekonzepte im hochattraktiven IAA-Zeitslot der Messe Frankfurt zu werben.
3. Der Landtag betont die Bedeutung der Automobilindustrie für Arbeitsplätze und für die wirtschaftliche Entwicklung in Hessen. Gerade deshalb ist es notwendig, sich frühzeitig auf sich wandelnde individuelle Mobilitätsbedürfnisse und gesellschaftliche Anforderungen einzustellen. Es geht um umfassende Mobilitätsdienstleistungen, die verschiedene Verkehrsmittel und Antriebsformen technologieoffen einbeziehen. Auch muss es nach den Abgasskandalen darum gehen, verloren gegangenes Vertrauen durch glaubhaftes Handeln zurück zu gewinnen. Dieser Weg muss in Hessen, auch nach Abwanderung der IAA, weiter konsequent gegangen werden.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 30. Januar 2020

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Michael Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)